

Die Ausstellung.

RBK 2023

Die Ausstellung. ● RBK 2023

Die Ausstellung.

RBK 2023

RBK Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern - West e.V.

1. Vorsitzender

Christoph Franke, Dekkertweg 15, 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 01 75 - 59 06 11 5, E-Mail: info@rbk-oberbayern.org

2. Vorsitzender

Helmuth Hager, Lichtenaustraße 2, 82399 Raisting
Tel. 0 88 07 - 55 70, E-Mail: ghhager@kabelmail.de

Kataloggestaltung

Christoph Franke, Dekkertweg 15, 86911 Dießen am Ammersee
Tel. 01 75 - 59 06 11 5, E-Mail: hi@chfranke.de

Fotos der Künstler und Werke

Stefan Berchtold S. 36, Heiner Beyer S. 4, 14, 16, 17, 22, 23, Christoph Franke S. 9, 13, 15, 19, 25, 27, 32, 33, 34, 35, 37, 41, 43, 51, 62, 63, 77, 80, 81, 93, Annette Hempfling S. 48, Julian Leitensdorfer S. 18, Udo Reinhardt S. 4, Tom Schmid S. 12, 29, alle weiteren Fotos: die KünstlerInnen.



Regionalverband Bildender Künstler
Oberbayern-West, Landsberg am Lech

35. Jahresausstellung, 16.09. - 03.10.2023
Säulenhalle am Stadttheater Landsberg



Grußworte

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Kunst- und Kulturschaffende,

Kunst hat die außergewöhnliche Fähigkeit, unsere Sinne zu berühren, Gedanken anzuregen und unsere Emotionen zu wecken. Sie schafft Inspiration und eröffnet neue Perspektiven. Die Jahresausstellung bietet uns die Möglichkeit, in diese Welt tiefer einzutauchen und die große Vielfalt der bildenden Kunst zu erleben.

Als Landkreis Landsberg am Lech sind wir stolz auf unsere reiche kulturelle Tradition. Kunst und Kultur haben bei uns schon lange einen hohen Stellenwert. Daher sind wir nicht nur dankbar, sondern auch sehr froh über das besondere und immerwährende Engagement des RBK Oberbayern-West um den ersten Vorsitzenden Christoph Franke mit all seinen Mitgliedern und Kunst- und Kulturschaffenden.

Mit Ihrer Arbeit und Ihren Werken leisten Sie einen enorm wertvollen Beitrag.

Allen ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern darf ich auch heuer für die 35. Jahresausstellung erfolgreiches Gelingen und viele anregende Momente wünschen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude beim Entdecken, Betrachten und Genießen – lassen Sie sich von der künstlerischen Kreativität unserer Region begeistern!

Thomas Eichinger
Landrat des Landkreises Landsberg am Lech



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

das Ziel des RBK ist die Förderung und Unterstützung seiner Mitglieder zu gewährleisten. Die Jahresausstellung bietet hier eine wunderbare Gelegenheit, das künstlerische Schaffen unserer Region zu würdigen und die Werke talentierter Künstlerinnen und Künstler einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die gemeinschaftlichen Ausstellungen des RBK haben in unserer Stadt bereits eine lange Tradition. Jahr für Jahr beeindruckt uns die Kreativität, die Vielfalt der Ausdrucksformen und das hohe künstlerische Niveau der präsentierten Werke. Sie bereichern unser kulturelles Leben und tragen maßgeblich zur Attraktivität unserer Stadt bei.

Ich möchte daher allen Mitgliedern des RBK herzlich für ihre wertvollen Beiträge und ihr Engagement danken. Ihre Werke sind nicht nur Ausdruck individueller Talente, sondern auch Spiegelbilder unserer Zeit und unserer Gemeinschaft. Sie inspirieren uns, regen zum Nachdenken an und schaffen einen Raum für Dialog und Begegnung. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern eine inspirierende Zeit bei der Jahresausstellung des RBK.

Doris Baumgartl
Oberbürgermeisterin der Stadt Landsberg am Lech



Vorwort

Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder des RBK begrüße ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahresausstellung. Es ist uns eine große Freude, Ihnen diesen Katalog zu präsentieren!

Der RBK steht für Exzellenz und kreativen Ausdruck. Wir legen besonderen Wert auf die sorgfältige Auswahl und Förderung talentierter Künstlerinnen und Künstler, die mit ihren Werken eine Botschaft vermitteln wollen.

Kunst hat die Fähigkeit, Fragen aufzuwerfen und den Betrachter oder Zuhörer zum Nachdenken anzuregen. Kunstwerke können unterschiedliche Emotionen hervorrufen, Kontroversen auslösen und den Status quo in Frage stellen. Hier liegt eine Parallele zur Politik verborgen: Kunst zeigt auf, Politik will verändern. Demokratisch betrachten wir Künstler gegenseitig unsere individuelle Positionen, ohne sie immer zu teilen, aber doch wahrnehmend.

Die „Ausstellung.2023“ bietet uns die Möglichkeit, diese individuellen Stimmen und künstlerischen Visionen zu erleben. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude und lade Sie herzlich zum Dialog mit uns ein!

Christoph Franke

Vorsitzender des Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern-West

Die Ausstellung. 2023



Diana Angela

„Lebensdrittel“ • Acryl mit verschiedenen Materialien • 100 x 60 cm • 2023

Rückblick, Präsenz und SEIN, mein Leben als Tryptichon.

Das junge Mädchen träumt, ist versunken und auf der Suche nach der eigenen Form. Die Lebensmitte hält viele Erfahrungen bereit und fordert. Jetzt ist es ein Übergang in das Alter, ein sich Lösen und Loslassen, Genießen, dolce far niente in Cupramontana und Weiterträumen.

1963 geboren in München
Freischaffende Künstlerin, Trainerin, Therapeutin und Seminarleiterin

Diana Angela, Am Walkweiher 2c, 86875 Waal
Tel. 01 71 - 78 52 90 9, E-Mail: diana.angela@walraum.de, www.walraum.de





Margarete Bartsch

„Erdgeschichten“ • Eitempera auf Leinwand • je 60 x 70 cm • 2022

Die Erde trägt uns
Sie ernährt uns
Sie gibt uns Kraft und Lebensfreude
Sie beschützt und beschenkt uns
mit ihrem Reichtum und ihrer Schönheit
Sie ist unsere Zukunft

Tief in ihrem Inneren aber
bewahrt und behütet sie auch die Vergangenheit
Jahrmillionen alte Erdgeschichten
geografische und klimatische Umbrüche
Zeitenwenden
Ewigkeiten

Diesem Thema möchte ich mich in meiner weiteren Arbeit widmen.

Lebt und arbeitet in Landsberg am Lech, Atelier: Weilheimer Straße 8,
Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Allgäu/Schwaben Süd

Margarete Bartsch, Ummendorfer Straße 22, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 – 59 735, E-Mail: mbartsch-landsberg@freenet.de, www.singulart.com





Wolfgang Bauer

„Im Nebel“ • Fotografie, camera painted • 29 x 20 cm • 2022

Jahrgang 1942

Studium der Pädagogik, Medienpädagogik und Kunstgeschichte an der LMU München

Studienaufenthalte an der Europäischen Kunstakademie Trier, Cranach Stiftung

Wittenberg, Freien Kunstakademie Augsburg u.a.

Ausstellungen in München, Trier, Wittenberg, Meißen, Deutsches Hopfenmuseum

Wolnzach, Landsberg, Dachau u.a.

Mitglied im RBK Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern West e.V.

Mitglied im BBK Berufsverband Bildender Künstler Schwaben Nord und Augsburg e.V.

Mitglied im BBK Berufsverband Bildender Künstler Niederbayern e.V.

Mitglied Darmstädter Tage der Fotografie e.V.

Mitglied im Kunstverein Passau e.V.

2016 Sonderpreis Ellinor-Holland Kunstpreis

2018 Zweiter Preis „Frankenstein 4.0 Schöpfung & Größenwahn“ des BBK Oberbayern

Nord/Ingolstadt e.V.

Wolfgang Bauer, Sammarei 1B, 94496 Ortenburg

Tel. 0 85 42 - 53 13 03 9, E-Mail: info@unscharfe-fotos.de , www.unscharfe-fotos.de





Kurt Bergmaier

„Die gute Erde“ • Acryl auf Leinwand • 80 x 120 cm • 2023

Nachruf - Die gute Erde

wie sie einmal war. OK, aktuell 2023 nur zehn größere Kriegsschauplätze (rot) auf der Welt, dazu unendliches Flüchtlingsleid und Waldbrände in verdorrten Gebieten wenn nicht sogar Brandrodung für die Fastfood-Industrie. Weltweite CO2-Emissionen verursachen eine stete Erwärmung und wenn das noch nicht reicht, sorgen wir mit unserem Plastikmüll für eine nachhaltige Vergiftung der Meere und unserer Lebensgrundlagen. Aber da täglich mehr als 100 (in Worten Einhundert) Tierarten unwiederbringlich aussterben, kann uns ja sowieso alles egal sein. Also nochmal den stärksten SUV anschaffen und mit 250 km/Std. über die Autobahn brausen! Denn morgen geht das alles nicht mehr!

Der Blaue Planet wird immer grauer, ist ja sowieso schon Mode.

Ausstellungen im In- und Ausland:

Landsberg, München, Kaufering, Schondorf, Herrsching, Dießen, Rom, Finale Ligure, Dolcedo, Hongkong, Saint-Laurent du Var, Warschau, Plock, Boves im Piemont

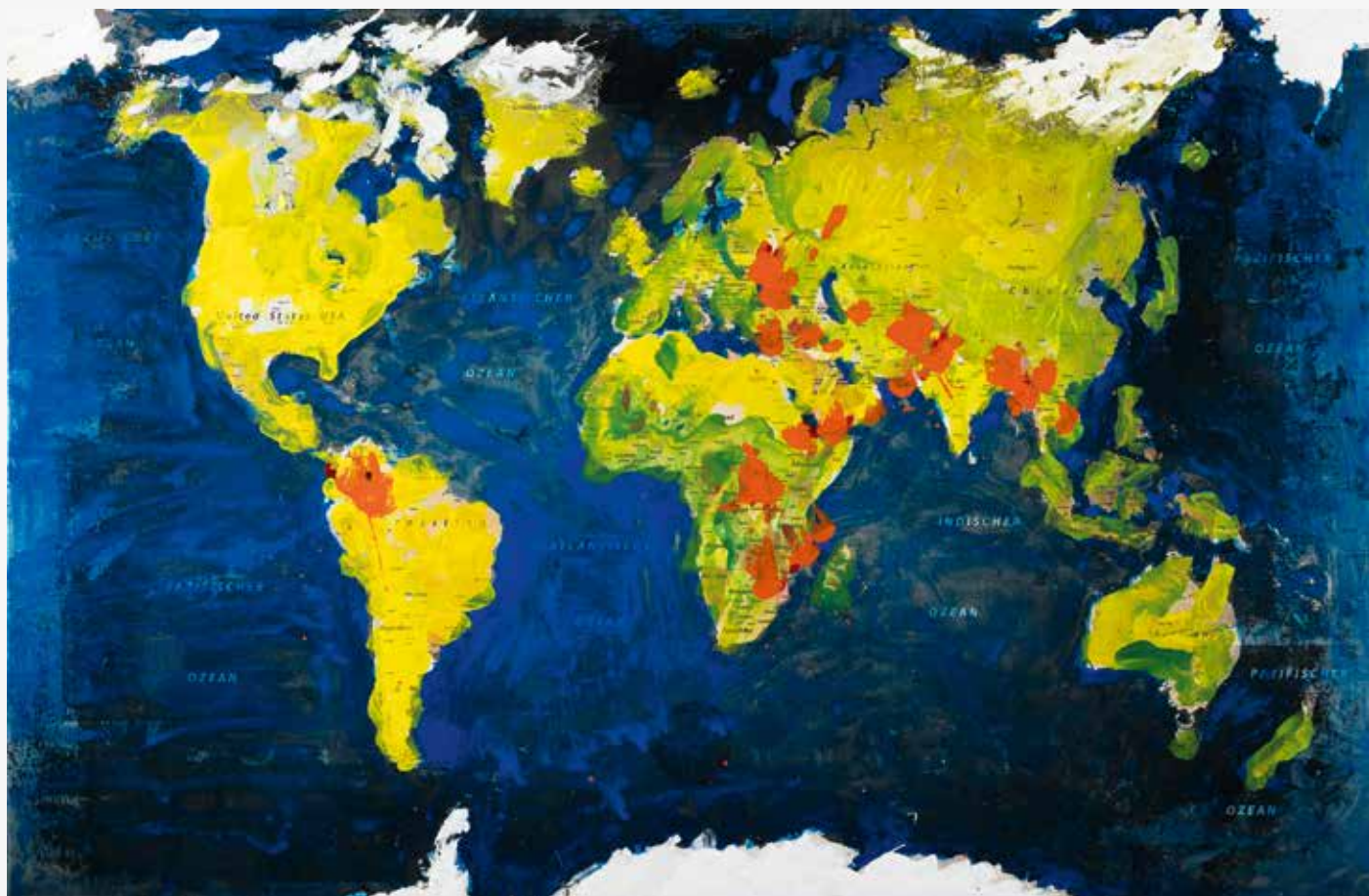
Studium Bauingenieurwesen und Architektur

Künstlerische Weiterbildung in Kursen und Seminaren

Kursleitung vhs-Kurse und Malkurs in Italien

Kurt Bergmaier, Fuchsbergstraße 11, 86938 Schondorf

Tel. 0 81 92 - 10 59, E-Mail: bergmaier@artinfusion.de, www.artinfusion.de





Gitte Berner-Lietzau

„An der Kante“ • Mischtechnik auf Malkarton auf Leinwand • 40 x 40 cm • 2022

„Jedes Lebensmoment darf nur soviel Bedeutung für einen bekommen, dass man jeden Augenblick, wenn man will, vergessen kann; jedes einzelne Lebensmoment muss aber auf der anderen Seite immer so viel Bedeutung für einen haben, dass man sich jeden Augenblick daran erinnern kann...“

Aus „Entweder/Oder“, Sören Kierkegaard

Mit einer Leidenschaft für verschiedene Naturmaterialien wie Erden, Asche, Pigmente, Stein- und Holzmehle, Kohle, Tinten..., aber auch Wachse, Öle, Bitumen, Kaffee und Lacke bewege ich mich in meiner Kunst zwischen dem Erinnern und dem was ist - zwischen Realität und Fiktion; im BalanceHalten, um ein Gleichgewicht zu wahren zwischen Inhalt und Material, zwischen Form und Spiel.

Gitte Berner-Lietzau, Lerchenstrasse 41, 82284 Grafrath

Tel. 0 81 44 - 55 19 46 7, E-Mail: manuigi@web.de , www.gittebernerlietzau-kunstliebe.com





Heiner Beyer

„grundsätzlich“ • Fotodruck auf Forex • 45 x 60 cm • 2022

1953 geboren in Zwickau

Aufgewachsen, geschult und studiert in München

Maler und Diplom Designer, entdeckte 2005 die Digitalfotografie für sich und geht seitdem kaum mehr ohne Kamera aus dem Haus.

„Immer wieder Augenblicke konservieren und unter tausenden von Fotos diejenigen finden, welche eine Geschichte erzählen ... Manchmal helfe ich da am Computer etwas nach.“

Heiner Beyer, Israel-Beker-Straße 2c, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 - 42 88 628, E-Mail: heiner.beyer@gmx.de





Angelika Böhm-Silberhorn

„Künstlerhaus Wielandshütt mit Hans Beat Wieland vor der Staffelei im Westfenster“ •
Öl auf Leinwand 250 x 210 cm • 2023

Das Ölbild entstand nach Ölskizzen, die ich von dem Künstlerhaus Hans Beat Wieland (Norwegerhaus) in Eching kurz vor dem Abriß des 120 Jahre alten Hauses anfertigte. Diese Bilder wurden übertragen auf eine fast originalgroße Hausdarstellung, zusammengesetzt aus vier Leinwänden von je 2,50 x 2,10m auf 8,50 m. Die dann im Wind bewegten Wände auf Leinwand im Garten das verschwundenen Hauses dienen als Erinnerung an das historisch so bedeutsame Haus und werben für dessen Wiederaufbau.

1958 geboren in München
1979 – 1985 Studium an der AdBK München
Meisterschülerin bei Prof. Rudi Tröger

Zahlreiche Einzelausstellungen und öffentliche Ankäufe, bislang 12 Kunstpreise, zuletzt Schwabenakademie Irsee Meckatzer Kunstpreis 2018.

Angelika Böhm-Silberhorn, Dießener Straße 27, 86919 Utting am Ammersee
Tel. 0 88 06 – 72 06, E-Mail: boehm.silberhorn@t-online.de, www.angelika-boehm-silberhorn.de





Paulo de Brito

„Lakeside Starnberg VIII“ • Acryl auf Leinwand 80 x 120 cm • 2022

Gespinnste aus Licht. In meiner Serie „Lakeside Starnberg“ wandele ich auf den Spuren des amerikanischen Actionpainters Jackson Pollock. Statt mit dem Pinsel zu malen, „schlägt“ und „schleudert“ er die Farbe mit dem Stock auf die am Boden liegende Leinwand. Was auf den ersten Blick einfach klingt, benötigt viel Erfahrung um das Verhalten der unterschiedlich viskosen Farben, damit die gewünschte Farbspur entsteht. Auch Abschlagswinkel und -geschwindigkeit müssen wohl überlegt sein, denn eine Korrektur ist nicht mehr möglich, sobald die Farbe losgelassen wurde. Es ist eine harte und kräftezehrende Arbeit, die dem Maler die höchste Konzentration abverlangt.

Herauskommen zarte Farbgespinnste aus dicht übereinander gelagerten Farbspuren, mit denen ich die flüchtigen Elemente der Landschaft rund um den Starnberger See einfange. Aus den Erinnerungen an Grillenzirpen, Schilfrascheln und Wellenrauschen im Sommerwind entstehen atmosphärische Räume, in die man eintreten möchte.

1975 geboren in Portugal. Kunst ist mein Bedürfnis, etwas zu erschaffen, wonach meine Seele verlangt.

Unterricht bei Prof. Markus Lüpertz, Akademie der Bildenden Künste Kolbermoor
Prof. Jerry Zeniuk und Ingrid Floss, Kunstakademie Bad Reichenhall
Werner Maier, freie Malerei und Aktzeichnen

Paulo de Brito, Parkstraße 8, 82340 Feldafing

Tel. 01 76 - 20 14 02 11, E-Mail: de.brito@freenet.de, www.paulo-de-brito-art-starnberg.de





Rose Brouwers

„Meine neuesten Gedanken“ • Öl auf Leinwand 96 x 96 cm • 2001

“Der Maler soll nicht nur malen, was er vor sich sieht, sondern auch, was er in sich sieht.
Sieht er aber nichts in sich, so unterlasse er es auch zu malen, was er vor sich sieht.”

Caspar David Friedrich

1929 geboren in Jakarta / Indonesien, Holländische Staatsangehörigkeit

Kunstakademie Den Haag / Abteilung Bildhauerei bei Prof. Bus

1949 - 1952	St. John's College, London / Zeichenklasse
1952 - 1953	Akademie, La Grande Chaumière in Paris - Aktzeichnen
1954 - 1959	Heirat / zwei Kinder / Fortführung der Arbeit als freie Malerin
1959 - 1960	Schaffensphase im Künstlerviertel von Den Haag und abschließende Ausstellung von Ölmalereien
2012	Ankauf Bayerische Staatsgemäldesammlung München





Gabriele Burger

„Interruption“ • Mischtechnik, 2-teilig • 100 x 40 und 100 x 50 cm • 2023

Hemmung Kurzschluss Störung kurz lang Verzögerung Aussetzung absichtlich
unabsichtlich erwünscht unerwünscht erhofft befürchtet
Unterbrechung
- es geht weiter

Mitglied BBK-Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e.V.
Ankäufe u. a. Bayerische Staatsgemäldesammlung

Gabriele Burger, 86947 Weil/Geretshausen
Tel. 0 81 95 - 77 88 14 2, E-Mail: gaburg@web.de





Ilka Pia Claren

„We are nature“ • Linoldruck im handbemalten Holzrahmen • 26 cm x 38,5 cm • 2023

Als Menschen sind wir Teil der Natur und nicht von ihr getrennt. Der Reichtum und die Vielfalt unserer Flora und Fauna sind für unser Überleben und das des gesamten Planeten von entscheidender Bedeutung – wir müssen sie als das, was sie ist, pflegen und wertschätzen.

Mit meiner grafischen Arbeit, die Feminismus und Natur verbindet, möchte ich visuell darstellen, welche enorme Kraft in der Solidarität mit Frauen* liegt und zu einer tieferen Wertschätzung unserer Natur inspirieren. Die Themen Naturschutz und Gleichberechtigung liegen mir sehr am Herzen und stehen deshalb im Fokus all meiner Arbeiten.

1989 geboren in Starnberg

Lebt und arbeitet im Landkreis Landsberg

2015 Abschluss Bachelor Studium in Kunst & Design an der freien Universität Bozen

2016 – 2019 Produktdesignerin bei AKAR Fairtrade

2019 bis heute freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt auf Hochdruck/ Linoldruck

Ilka Pia Claren, 86929 Epfenhausen

E-Mail: ipclaren@gmx.de, www.ilkaclaren.com





Matthias Czybulka

„Flusslandschaft“ • Acryl auf Leinwand 50 x 70 cm • 2023

Meine flächigen, stillebenen Landschaften entstehen im Atelier.
Bleistiftskizzen als Vorarbeiten dazu entstehen nach der Natur, oft aus dem Gehen heraus.
Es handelt sich um eine Malerei von reiner Ästhetik ohne überflüssige Details.

1959 geboren in München

Geschichtsstudium und Studium Kunstakademie München bei Prof. Heinz Butz

Lebt und arbeitet als freischaffender Maler

Einzelausstellungen in Weßling, Dießen, St. Ottilien, Bad Wörishofen, Seefeld,
Bamberg und München, diverse Ausstellungsbeteiligungen

2012 Ankauf durch die Bayerische Staatsgemäldesammlung





Gertraud Dankesreiter

„Vertrocknen wir?“ • Acryl auf Leinwand, 2-teilig • 100 x 100 cm • 2023

Mit dieser Arbeit möchte ich meine Bedenken über den maßlosen Umgang mit Wasser zum Ausdruck bringen. Auch in unseren Breitengraden gibt es schon wüstenähnliche Landschaften. Die Gier nach unendlichem Wohlstand begegnet dem Thema, als wäre der Wassermangel nicht vorhanden.

Während meiner Ausbildung in psychosozialer Kunsttherapie kam ich in Kontakt mit Acrylfarben und war von der Vielfältigkeit begeistert. 2008 begann meine intensive künstlerische Arbeit an freien Kunstakademien und bei verschiedenen Künstlern in ihren Ateliers. Die Faszination für verschiedenste Papiere erweitert meine Ausdrucksmöglichkeiten in Form von Collagen, Assemblagen und Installationen.

Philosophie: „Offen sein, ohne Normen, sich immer neu erfinden.“

Mitglied im Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern-West (RBK)

Mitglied im Galerieverein Landsberg am Lech

Jury Mitglied Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Kursleitung in München „Malen mit Acrylfarben“

Gertraud Dankesreiter, Adam-Vogt-Straße 11 b, 86899 Landsberg am Lech

Tel. 0 81 91 - 97 36 73 1 , E-Mail: gertraud.dankesreiter@gmx.de, www.gertraud-dankesreiter.com





Gisela Detzer

„Nicht mit uns“ • Mischtechnik • je 70 x 40 cm • 2023

Unglaublich, dass in der heutigen Zeit Frauen noch immer unter Diskriminierung und Sexismus leiden. Machen wir uns frei davon.

Geboren in München, seit 1986 freischaffende Malerin

Ausstellungen in Deutschland, Italien, Polen und China

Gisela Detzer, Fuchsbergstraße 16a, 86938 Schondorf am Ammersee
Tel. 0 81 92 - 21 1 , E-Mail: gisela-detzer@t-online.de, www.gisela-detzer.de





Monika Ebner

„fragil“ • Mischtechnik auf Leinwand • 100 x 80 cm • 2023

Nichts bleibt so wie es gerade ist. Alles ist in ständiger Bewegung und in Veränderung. Der Mensch, der Moment, der Blick darauf.

Freischaffende Künstlerin
RBK - Mitglied seit 2015
Atelier in Landsberg am Lech

Monika Ebner Atelier, Weilheimer Straße 8, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 52 - 38 21 87 50, E-Mail: moebart1129@gmail.com





Christoph Franke

„Traces of time“ • Fotografie, Pigmenttintendruck auf Japanpapier • 59 x 42 cm • 2022

In den Bergen der Hautes Provinces verstecken sich alte, verlassene Bergdörfer. Meist wurden Sie um die Zeit der Weltkriege aufgelassen, sei es aus wirtschaftlichen Gründen oder weil die Männer in den Krieg zogen.

Heute findet man dort Ruinen von Wohn- und Gemeinschaftshäusern, Kapellen, Brunnen oder Reste von Friedhöfen - und Kunstwerke von internationalen Land Art Künstlern wie Andy Goldsworthy oder Herman de Vries.

Als wir zu einem besonders abgelegenen solcher Orte empor stiegen, entdeckte ich diese alten Eichen oberhalb des Pfades. Irgendwie fühlte ich mich beobachtet. Wie Wächter stehen sie da und erinnern an das lebendige Treiben, das ehemals in dieser wunderbaren Landschaft gewesen sein muss.

Bei solchen Gelegenheiten beschäftige ich mich mit dem Thema der Energie: Was ist davon an einem Ort vorhanden und was wird davon in der Fotografie gespeichert?

2018 Gold Winner TIFA Tokyo International Foto Awards, 2017 Winner Experts Jury FIX Photo Awards London, 2015 Winner Public Vote 125LIVE by Olympus.

Werke in Sammlungen in Spanien, England, Frankreich und Deutschland.
Künstlerbuch „Tree Crowns“ in der Bibliotheque National de France, Paris.
Ausstellungen in Deutschland, Spanien, England, Frankreich, Georgien, Australien und China.

Christoph Franke, Dekkertweg 15, 86911 Dießen am Ammersee

Tel. 01 75 - 59 06 11 5, E-Mail: look@christoph-franke-art.com, www.christoph-franke-art.com





Martin Gensbaur

„Spiaggia Libera“ • Öl auf Leinwand • 80 x 80 cm • 2023

Die Serie der Bilder vom „freien Strand“ in der südtoσκanischen Kleinstadt Follonica setzen die in den späten 80er-Jahren begonnene Reihe der „Badenden“ fort.

Lebt und arbeitet in Dießen am Ammersee

Gemeinsam mit seiner Frau, der Kunsthistorikerin Ulrike Gensbaur betreibt er dort eine Ausstellungsplattform für zeitgenössische Malerei und Fotografie und gibt seit 2014 die Schriftenreihe „Das Kunstfenster“ heraus.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Rudi Tröger, Horst Sauerbruch und Franz-Bernhard Weißhaar. Ausstellungen im In- und Ausland.

Martin Gensbaur, Hofmark 13, 86911 Dießen

Tel. 0 88 07 – 94 80 88, E-Mail: gensbaur@t-online.de, www.gensbaur.de





Grażyna Guerrero

„Miteinander“ • Mischtechnik auf Pappkarton • 72 x 102 cm • 2023

Im November 2022 hatten Klima-Aktivisten im Wiener Leopold Museum ein mit Glas geschütztes Klimt-Bild angegriffen. Museumsdirektor Hans-Peter Wipping kritisierte die Aktion als kontraproduktiv. Nun hat das Museum gemeinsam mit dem österreichischen Klimaforschungsnetzwerk CCCA eine eigene, künstlerische Antwort erarbeitet.

Das Wiener Leopold Museum hat 15 Werke bekannter Künstler schief gehängt und will damit auf die Folgen der Erderwärmung aufmerksam machen. Ich möchte das auch!

1981 Diplom Akademie der Schönen Künste , Warschau: Malerei, Textilkunst, Wandmalerei

1986 Diplom Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Graz : Bühnenbild

Seit 1993 wohnhaft in Deutschland

Seit 1980 Arbeit als freischaffende Künstlerin

Ausstellungen in Polen, Österreich, Schweiz, Deutschland

Bilder und Textilien in Privatbesitz in vielen Ländern Europas und USA

Ankauf Ministerium für Unterricht und Kunst und Grazer Stadtmuseum (Österreich)

Bilder im Besitz des Stadtmuseums in Gliwice (Polen)

Grażyna Guerrero, Atelier Iglinger Straße 11-G , 86899 Landsberg am Lech

Tel. 08 19 1 - 53 13, E-Mail: grazynagu@gmx.de, <http://www.guerrerom.de>





Helmuth Hager

„Konsumaltar - Die Göttin des Konsums hält schützend die Hand über ihr Volk“
Figurale Mixed Media-Installation • ca. 200 x 160 x 60 cm • 2023

Ironisch, mit Mitteln der Kunst, war es mir ein Bedürfnis, die Lächerlichkeit unseres Konsumverhaltens zu zeigen!

Maler - Bildhauer, Jahrgang 1948

Beginn der künstlerischen Ausbildung in den 1970er Jahren bei

Eugen M. Cordier, München (Grafik)

Heidy Stangenberg-Merck, München (Malerei)

Adolf Kleemann, München (Kopf- und Porträtzeichnen)

sowie 1998 bei Egon Stöckle, Hohenfurch (Bronzeguss)

Die Kunst ist frei und bedarf keiner Rechtfertigung.
Ihre einzige Verpflichtung ist Wahrhaftigkeit im Ergebnis!

Mitgliedschaften:

Vereinigung Bildender Künstler und Künstlerinnen (VBK Bayern) in ver.di

RBK - Regionalverband Bildender Künstler Oberbayern-West

BBK - Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg

Helmuth Hager, Lichtenaustraße 2, 82399 Raisting,

Tel. 08 80 7 - 55 70 , E-Mail: info.helmuthhager@panart-galerie.de, www.panart-gallery.de





Sibylle Hammer

„PandemieZeit 3“ und „PandemieZeit 4“ • Graphit, Acrylfarbe • je 30 x 30 cm • 2021





Christiane Herold

„Enigma“ • Acryl auf Leinwand • 80 x 60 cm • 2023

Verschlungene Wege über
Dem Farbklang der Emotionen
Aus Bausteinen der Realitäten
Setzt sich meine Welt zusammen
Rätselhaft eindeutig

Konzeptuelles Arbeiten und Zufall sind kein Widerspruch. Der Zufall liefert Inspiration für das Konzept und entwickelt es weiter. Dieser dynamische Prozess der Wechselwirkung von Konzept und Zufall fasziniert mich an der Malerei.

Christiane Herold Atelier, Thalackerstraße 37, 82380 Peißenberg,
Tel. 01 76 - 62 89 22 47 , E-Mail: allesatelier@gmx.de, www.christianeherold.com





Franz Hämmerle

„Sursum Corda 1“ • Carrara Marmor • 35 x 12 x 6 cm • 2023

Bildhauer, Theologe und Musiker

Dieser Dreiklang verdichtet sich in meinem Werk zu einer Vielzahl von künstlerischen Äußerungen, deren Verwurzelung im christlichen Glauben spürbar ist.

1976 Diplom Theologie

1980 Meisterschüler und Diplom Kunstakademie München, Prof. Hans Ladner

1982 Staatsexamen für Kunsterziehung

Franz Hämmerle, Sandweg 13, 86949 Windach

Tel. 01 78 - 13 57 48 0, E-Mail: scultore@haemmerle-tusculum.de, www.haemmerle-tusculum.de





Lore Kienzl

„Glauben & Zweifeln“, „Zweifeln & Glauben“ • Radierung • je 50 x 40 cm • 2021

Das Statement „Glauben & Zweifeln“ aus der „Zeit“ war der Impuls zu diesem Text, der sich wie von selbst entwickelt hat.

Am Ende sollte es für mich doch heißen: „Zweifeln & Glauben“.

Ich bewundere die Wissenschaften.

Zum Leben aber ... brauche ich die Kunst.

Geboren in München

Studium der Mathematik an der TU München

Langjährige Berufstätigkeit in der Flugzeugentwicklung

Seit Jahrzehnten künstlerisches Arbeiten, Bildhauerei und Zeichnen

Studium bei namhaften Künstlern, z. B. Prof. Jo Bukowsky, Alfred Darda, Egon Stöckle

Lore Kienzl, Ascherfeld 11, 86925 Fuchstal

Tel. 08 24 3 - 27 94, E-Mail: lh.kienzl@gmx.de, www.lore-kienzl.de

GLAUBEN & ZWEIFELN

Die ersten beiden Kapitel des Buches handeln von der Natur des Glaubens und der Zweifel. Der Autor führt aus, dass Glaube eine Art von Wissen ist, das nicht auf logischen Beweisen beruht, sondern auf einer tiefen Überzeugung. Zweifel hingegen ist ein natürlicher Bestandteil des menschlichen Geistes, der uns dazu zwingt, unsere Überzeugungen zu hinterfragen und zu verteidigen. Er argumentiert, dass Glaube und Zweifel nicht Gegensätze sind, sondern zwei Seiten derselben Medaille. Glaube ohne Zweifel ist blind, und Zweifel ohne Glaube ist sinnlos. Der Autor betont die Wichtigkeit, beide Aspekte in Einklang zu bringen, um zu einer echten Erkenntnis zu gelangen. Er zitiert verschiedene Philosophen und Theologen, um seine Punkte zu untermauern. Am Ende des Kapitels fasst er zusammen, dass Glaube und Zweifel Hand in Hand gehen und sich gegenseitig bereichern können. Er ermutigt den Leser, seinen eigenen Glauben zu reflektieren und ihn mit Vernunft zu verbinden.



Barbara Manns

„Mahnung“ • Öl auf Leinwand • 100 x 80 cm • 2023

Aktuelle gesellschaftspolitische Themen, Genderfragen oder psychosoziale Zusammenhänge sind meist Auslöser und zugleich Motor meiner künstlerischen Arbeiten. Im Mittelpunkt meines Interesses steht insbesondere die menschliche Figur und deren Darstellung. Die bevorzugten Techniken sind bisher Acrylmalerei und Papiercollage.

Ein neues und davon abweichendes Vorhaben ist die Auseinandersetzung mit dem Thema Stilleben und die Umsetzung in Öl. Die Arbeiten entstehen bevorzugt nach eigenen Fotografien von nicht absichtlich arrangierten Situationen. Allerdings: auch in der Darstellung bloßer Gegenstände sind für mich die Beziehungsmuster spannend und manchmal finde ich sogar – wie in dem gezeigten Bild – noch einen überraschenden Kontext wie in diesem mahnenden Finger einer Handpuppe.





Ute Milotich

„Creation Dream“ • Öl auf Leinwand • 140 x 120 cm • 2022

Gegenwart und Vergangenheit berühren uns im Waldweiher. Beim Eintauchen erleben wir eine Verwandlung. Unser Körper nimmt die Farbe der Erde an. Glasiert in Rotbraun werden wir Teil der mysteriösen Unterwasserwelt - unserer alten Wurzeln. Wo alles begann. Einer Welt, die wir spüren, aber nicht sehen können. Über Wasser sind wir auf Augenhöhe mit Libellen und Wasserläufern. Wir beobachten und träumen.

Freischaffende Malerin mit Atelier in Pähl

Studium der Malerei Angel Academy, Florenz
Studium der Malerei bei Patrick Devonas, Schweiz

In meiner Arbeit beschäftige ich mich mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur - der Verbundenheit und Gefahr, aus dem Gleichgewicht zu geraten.

Im Malprozess verbinde ich das Erlebte mit dem Imaginären. Jeder Pinselstrich steht im Dialog mit dem, was bereits auf der Leinwand ist. Ein Farbauftrag kann etwas enthüllen oder auch verhüllen und dem Bild eine andere Richtung geben.

Geboren in Bad Driburg im Teutoburger Wald
Lebensabschnitte in den USA und in der Schweiz

Ute Milotich

E-Mail: contact@utemilotich.com, www.utemilotich.com





Leila Morgenstern

„Mutig und Klug“ • Acryl auf Leinwand • 150 x 50 cm • 2023

Das Bild gehört zu der Serie „Nahid-Wassergöttin“.

Seit 2000 arbeite ich an dieser Serie, die allen mutigen Frauen auf der Welt gewidmet ist, die für ihre Freiheit kämpfen.

Geboren und aufgewachsen im Iran
Kunststudium an der Al-Zahra Universität in Teheran

Leila Morgenstern, Rosenstraße 15a, 82266 Inning am Ammersee
Tel. 0 81 43 - 99 99 65 5, E-Mail: leila.morgenstern@yahoo.de, www.leilamorgenstern.wordpress.com





Marlen Peix

„Im Licht“ • Digital Art Leuchtkasten • 60 x 60 cm • 2022

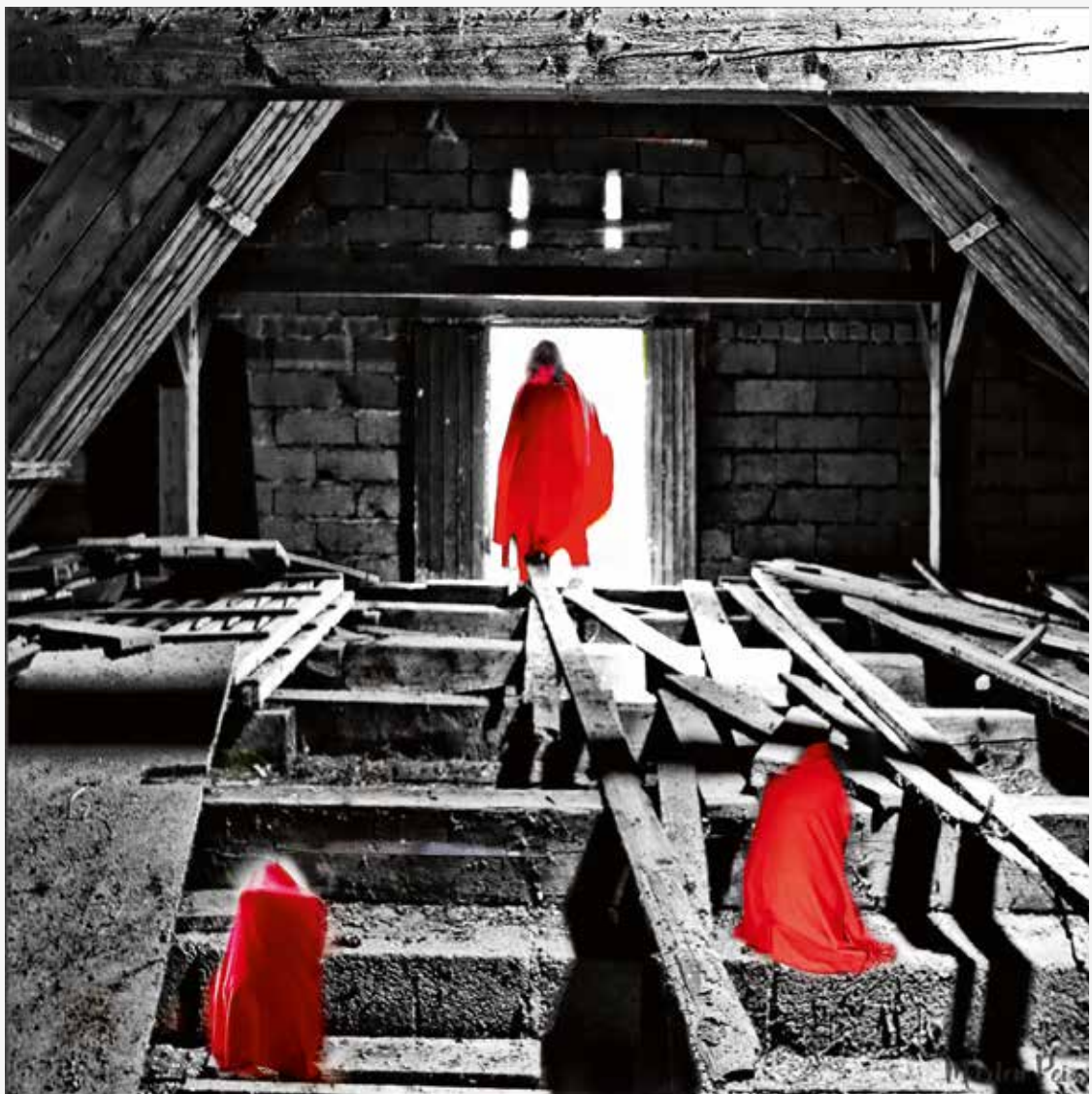
Offen hoffen
Die Hoffnung
Getroffen.

Geboren
Auserkoren
Zuletzt zu sterben
Im Wunder werden.

Es hat einen Sinn
Schau hin
Wo ich bin.

Stefanie Rhaden

Marlen Peix, Oberfeld 25, 82319 Starnberg
Tel. 01 60 - 98 99 54 89, E-Mail: marlen.peix@gmx.de, www.marlen-peix.com





Bert Praxenthaler

„Altar II“ • Skulptur, Holz • 26 x 18 x 12 cm (geschlossen) • 2019

Die Skulptur „Altar II“ gehört zu einer Reihe kleiner aus Lindenholz geschnitzter Flügelaltäre und bezieht sich auf die ehemals buddhistische Kultur in Afghanistan. Das mit Silberdraht umwickelte Stahlobjekt in der Mitte ist ein Granatsplitter, der im März 2001 im Moment der Sprengung der Buddhas von Bamiyan durch die Taliban entstand. Der Sand stammt von dem zerstörten ehemals 56 m hohen Buddha.

1956 in München geboren, Ausbildung zum Holzbildhauer, München
Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Geschichte (M. A.), München

Seit 1986 freiberuflich tätig als Bildhauer, Skulpturen – meist aus Holz und farbig gefasst, Installationen, Videoarbeiten und Bronzeplastiken. Grafik und Fotografie begleiten die bildhauerischen Arbeiten.

Spezialist für Skulptur in der Denkmalpflege. Seit 2004 Leitung Konservierung Riesen-Buddhas von Bamiyan (Afghanistan), Restaurierungsprojekte Internationaler Denkmalrat ICOMOS und UNESCO.

2012 für die dOCUMENTA (13) Skulpturenseminar und Beitrag Installation im Fridericianum in Kassel.

2017 Kunstpreis des Landkreises Landsberg am Lech

Bert Praxenthaler, Bahnhofstraße 12, 86929 Penzing-Epfenhausen, Tel. 0 81 91 – 98 91 58
Mobil 01 71 - 14 34 151, E-Mail: bert@praxenthaler.de, www.bert.praxenthaler.de





Anemone Rapp

„Ein kleiner blauer Tisch“ • Acryl und Oilpencil auf Leinwand • je 50 x 50 cm • 2022

Es steht ein
kleiner blauer Tisch
vor
Gelb
und träumt -
würden
wir
verschmelzen
wären
wir
ein grüner
Baum.

Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Zürich und bei
Prof. Günther Meck, Mannheim und Stefan Geisler.

Anemone Rapp, Am Hang 5, 82279 Eching am Ammersee
Tel. 01 72 - 85 91 07 0, E-Mail: anemonerapp@gmx.de, www.anemone-rapp.de





Ilse Renner

„Inspiration“ • Öl auf Leinwand • 80 x 80 cm • 2023

Kunst ist die schönste Form von Hoffnung.

Hubert Scheibl

Geboren in München

Seit 1973 intensives Studium der Malerei bei verschiedenen Akademien und weiterbildenden Künstlern

Gründungsmitglied der internationalen Künstlergruppe „Breitengrad“
Eigenes Atelier mit Angeboten von Malkursen für Erwachsene und Kinder

Einzelausstellungen im In- und Ausland
2010 Öffentlicher Ankauf der Münchner Staatsgemäldesammlung

Ilse Renner, Toni-Ruhr-Straße 6, 86938 Schondorf
Tel. 01 72 - 77 30 09 9, E-Mail: hello@ilserenner.de, www.ilserenner.de





Fred-Jürgen Rogner

„7.0 Muybridge Revisited“ • Digital Art Pigmenttinten Druck • 60 x 80 cm • 2022

“mrs youse needn’t be so spry
concernin questions arty

each has his tastes but as for i
i likes a certain party

gimme the he-man’s solid bliss
for youse ideas i’ll match youse

a pretty girl who naked is
is worth a million statues”

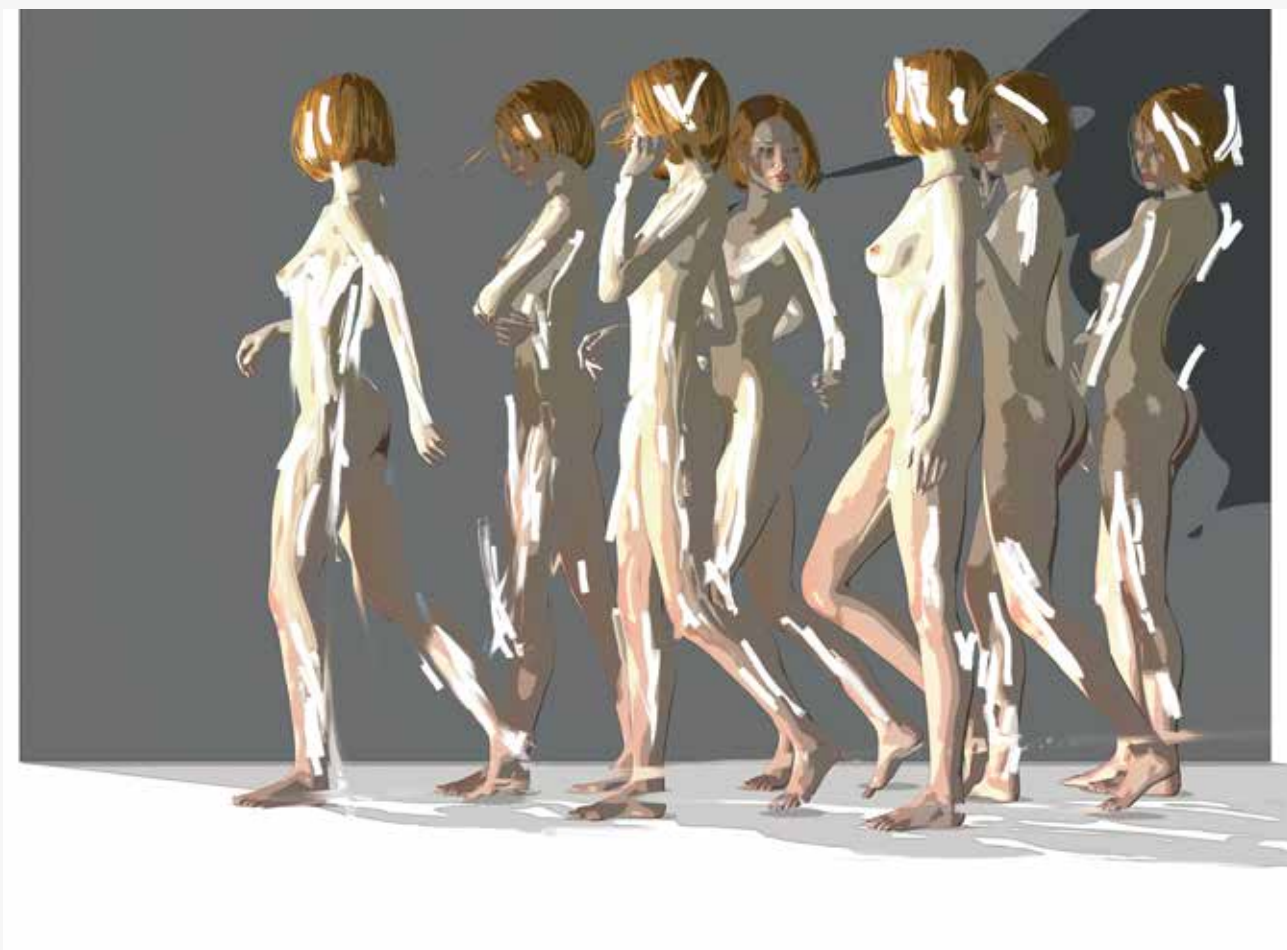
E.E. Cummings

1969–73 Kunstakademie München

1973–74 University College London / Slade School of Art

Fred-Jürgen Rogner, Am Augustinerberg 5a, 86911 Dießen am Ammersee

Tel. 0 88 07 - 94 95 23, E-Mail: juergenrogner@t-online.de, www.juergenrogner.com





Birgit Roschach

„Korallenriff Ammersee“ • Fotografie, Doppelbelichtung • 60 x 90 cm • 2022

Sehnsucht als großes Lebensthema und die Suche nach ihrer Erfüllung in der Natur führt mich immer wieder zum See und ist das Thema, was mich zu meinen Arbeiten inspiriert hat.

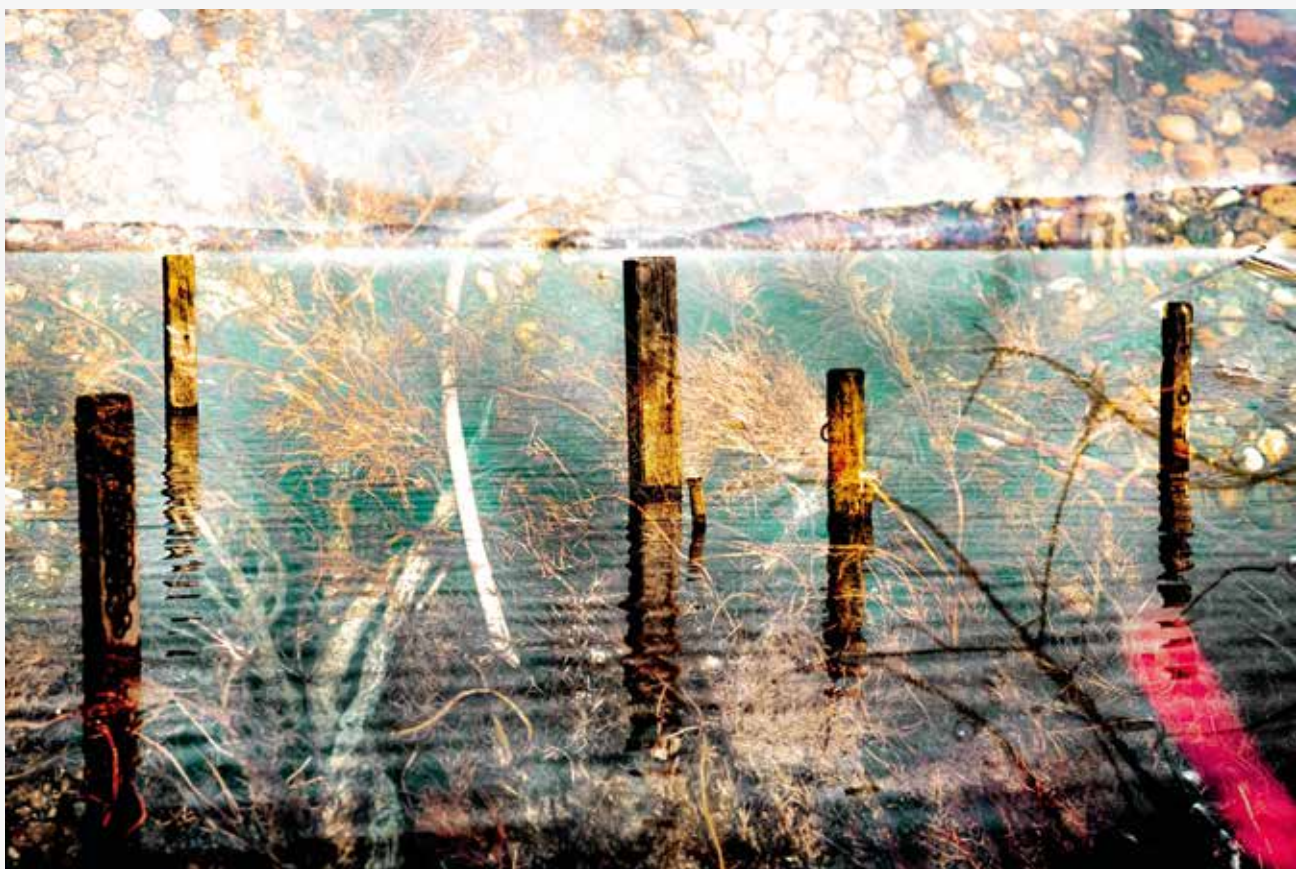
Erinnerungen an die Magie unserer Sommerreisen in meiner Kindheit haben sich tief in meiner Seele verankert. Es war die freudige Erwartung auf die Abenteuer in einer fremden Umgebung, die mich mit Sehnsucht erfüllte.

Bei der Entstehung nutze ich die Doppelbelichtung und bewege mich am See, vereine mit der Kamera das Ufer mit dem Wasser. Dem Betrachter öffnet sich die Möglichkeit, einzutauchen in eine Welt der Fantasie und des Träumens. Letztendlich ist die Sehnsucht eine der Antriebskräfte des Lebens.

1999 - 2001 Studium Fotodesign Panamericana Escola de Arte, Sao Paulo/Brasilien

Birgit Roschach, Zur Ludwigshöhe 6, 86919 Utting am Ammersee

Tel. 01 72 - 66 19 25 5, E-Mail: mail@birgitroschach.com, <http://instagram.com/birgitroschach.fine.art>





Katharina Schellenberger

„Nr. 493“ aus der Serie „Innenleben (seit 2005 in Arbeit)“
Mischtechnik auf Papier • 100 x 70 cm • 2022

Der Ursprung der Arbeiten aus dieser Serie findet sich in der intensiven Beobachtung der unmittelbaren Umwelt und des Zeitgeschehens, außerdem in Erdachtem, Gelesenem und Gehörtem. Durch Selektion und Kombination dieser verschiedensten Inspirationsquellen entstehen Momentaufnahmen, bei denen nicht die korrekte Form im Vordergrund steht, sondern der seelische Gehalt und der unmittelbare Ausdruck eines Gedankens.

Zerbrechlichkeit des Daseins und Vertrauen in zwischenmenschliche Beziehungen sind tragende Bildthemen gepaart mit grotesken Elementen.

Freischaffende Künstlerin, seit 2011 Mitglied des RBK
Studium der Malerei an der Accademia di Belle Arti in Rom
Ausstellungen deutschlandweit und international
Valentine-Rothe-Preis Bonn
Öffentliche Ankäufe z.B. Bayerische Staatsgemäldesammlung
Förderungen der LfA Förderbank Bayern
Nominierungen für Kunstpreise, z.B. Phönix 2022
Teilnahme an der Biennale Venedig 2022

Katharina Schellenberger, Am Kornfeld 41, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 75 - 64 11 79 0, E-Mail: ks@katharina-schellenberger.de, www.katharina-schellenberger.de





Otto Scherer

„Konkav 25 Blau“ • Keramik, glasiert und platiniert in Acrylglasrahmen
71 x 71 x 6 cm • 2022

Die Arbeit ist Teil der Serie "Konkav", ein über mehrere Jahre entstandener und weiterhin bestehender Arbeitszyklus.

1976 - 1983	Künstlerische Ausbildung in Kronstadt, Rumänien, Fachklassen Grafik, Malerei und Bildhauerei
2021	Preis Südtiroler Künstlerbund
2019	Kunstpreis Kunstverein Bad Wörishofen
2017	Johann-Georg-Fischer Kunstpreis, Marktoberdorf Kunstpreis Stadt Schwarzenberg, 2. Preis
2016	Kunstpreis Buttenwiesen, Wertingen
2015	Kunstpreis Kunstverein Bad Wörishofen
2014	Ellinor Holland Sonderpreis, Landsberg am Lech

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen:

Bayerische Musikakademie, Stadtgalerie Pforzheim, Sammlung kinetischer Kunst
Lutz Dresen - Düsseldorf, Sammlung konkreter Kunst Dr. Ingo Glass - Budapest,
Sammlung Carsten Rohwer - Tutzing, Sammlung Bahmann B. Hekmati - Mainz

Otto Scherer, Stadlerstrasse 2, 86932 Pürgen

Tel. 08 19 6 - 99 87 96, E-Mail: info@ottoscherer.de, www.ottoscherer.de





Ulrike Schroeter

„No Bookends“ • Griechischer Marmor, geformt und poliert
Je ca. 25 x 15 x 5,5 cm • 2023

Ursprünglich ein Überbleibsel einer vorhergehenden Arbeit, viel zu schön und zu inspirierend, um wegzuworfen. Mein Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit! Also wurden die beiden Teile in Form gebracht, per Hand geschliffen und poliert.

Schon wenn ich mir einen Stein aussuche, achte ich genau auf die Form. Ich möchte, dass sie mit mir übereinstimmt. Sie soll mir auch genügend Freiraum lassen. Denn ich will auf dem Stein verschiedene Bearbeitungsformen kombinieren können: einen naturbelassenen, rauen Teil mit einem beschlagenen und auch mit einem polierten. Jede Fläche hat eine eigene Aussage und steht in einem Spannungsverhältnis zur Nachbarpartie und zum Ganzen.

Abstrakte Formen habe ich besonders gerne, zum einen, weil viele Betrachter angeregt werden, sich selbst etwas vorzustellen, zum anderen wegen ihrer Eleganz. Das ist nicht immer eine bewusste Entscheidung, da ich mich selten als Herrin des Geschehens fühle. Meist sagt mir der Stein, was er werden will. Er gibt mir aber auch die Freiheit, zu überraschen - und den Mut, meiner Intuition zu folgen. Vor allem lässt er mich glauben, dass fast immer alles möglich sein kann.

Der Stein setzt in mir Kräfte frei, mich mit ihm zu entwickeln.

Ulrike Schroeter, Platanenstraße 33, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 08 19 1 - 30 54 05 3, E-Mail: steinreich@schroeter-ulrike.de, www.schroeter-ulrike.de





Gislinde Schröter

„Zeitenwende“ • Materialmontage • 42 x 32 cm • 2023

Geboren in Buchloe / Ostallgäu

Aus gesammelten und zufällig gefundenen Materialien komponiere ich meine „Objekte“. Dabei lasse ich mich von den farblichen, formalen und haptischen Eigenschaften der Fundstücke anregen und füge sie zu einer neuen Ganzheit.

Ankäufe u.a. durch die Städte Plauen und Münchberg
sowie die Bayerische Staatsgemäldesammlung

Gislinde Schröter, Hans Multscher Straße 18, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 08 19 1 - 94 76 58 0, E-Mail: post@gislinde-und-klaus-schröter.de





Gerhard Stachora

„Auf oder Aussteiger ? : Eskapisten !“ • Triptychon Fotocollage auf Acrylglas
70 x 42 und 70 x 66 und 70 x 74 cm • 2022

Unbesehen ob richtig oder falsch, tatsächlich steigen zunehmend (insbesondere jüngere) Bürger aus der real existierenden Gesellschaft aus, weil sie frustriert sind von den Einschränkungen ihrer Entfaltung, Erfolgslosigkeit ihrer Unternehmungen oder mangelnder Anerkennung bzw. Respektierung ihrer Person und ihres Lebensziels oder -stils. Sie verlieren sich ins Karrieremachen, in schrillen Protest, in wabernde Esoterik oder durch Rauschmittel befeuerte Entrückung.

Lehrer a.D., als Künstler Autodidakt
Seit 1985 regelmäßige Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen,
hauptsächlich in der oberbayrisch- schwäbischen Region

Gerhard Stachora, Tel. 08 19 4 - 45 0, E-Mail: gerhard.stachora@web.de





Klaus-D. Strahlendorff

„Silberwald“ • Mischtechnik • 115 x 115 x 3,5 cm • 2020

Baumwollnessel auf Keilrahmen, Acrylpachtel, Acrylfarbe, Gesso Schwarz, Silikatfarbe, Blattmetall und Acrylfirnis.

„Kunst wird erst dann interessant, wenn wir vor irgendetwas stehen, das wir nicht gleich restlos erklären können.“

Christoph Schlingensief





Christiane Tuma-Schillinger

„Fragil“ • Mischtechnik auf Büttenpapier • je 20 x 20 cm • 2022

In dieser Serie habe ich mich mit dem Thema Fragmente beschäftigt.
Fragmente als Spuren - fragil und trotzdem beständig. Zeitzeugen.

Christiane Tuma-Schillinger, Spöttinger Straße 14 c, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 0 81 91 - 80 32 5, E-Mail: c-schillinger@gmx.net, www.christiane-tuma.de





Christian Wahl

„Ein Chapeau für Banksy“ • Fotoübermalungen, Diptychon
170 x 120 cm und 100 x 150 cm • 2023

Als ich vor ca. 30 Jahren mit meinen Printübermalungen begann, rechnete ich nicht damit, dass ich mich so lange mit dieser künstlerischen Vorgehensweise auseinandersetzen würde. In alten Schuhkartons, Antiquariaten und im Internet entdeckte ich häufig die Fotografien, die mir thematisch und formal als geeignet erscheinen. Eine kleine Auswahl lasse ich mir meist großformatig auf Leinwände drucken. Durch den wechselnden Prozess von Zerstören und Übermalen entsteht ein neues Bild. Mit den Jahren hat sich das prozesshafte Eingreifen in den Print verändert. Während ich anfänglich bemüht war, mich vom ursprünglichen Motiv nur bedingt zu entfernen, ist heute das Procedere deutlich vitaler und gestischer geworden.

Musikstudium in München, Gründungsmitglied des RBK
Nationale und internationale Ausstellungen
Deutsch – italienischer Kulturaustausch, Preisträger der Biennale Romana
Teilnehmer - Bayrische Kunst unserer Tage – im Auftrag des Bayrischen Kultusministeriums, Wien, Kairo, Alexandria. Große Glastriptychen für die King Fahad Library in Riad Saudi Arabien. Große Wandbilder, München Hbf. - Pasing – Marienplatz
Stahlskulpturen in Augsburg Klein Venedig

Christian Wahl, Tiefenbachstraße 18, 86911 Dießen, Contrada solgia 15, 28826 Trarego-Viggiona
Tel. 01 51 - 58 12 93 54 , E-Mail: wahl-christian@t-online.de, www.christianwahl.com





Angelika Waskönig

„Wald“ • Ton, Plattentechnik • 26 x 27 x 35 cm • 2021

Keramikerin, Bildhauerarbeiten in Ton, 1941 geboren in Berlin

Studium „Keramik“ an der Muthesius-Werkkunstschule
(heute: Muthesius Kunsthochschule) in Kiel bei Johannes Gebhard

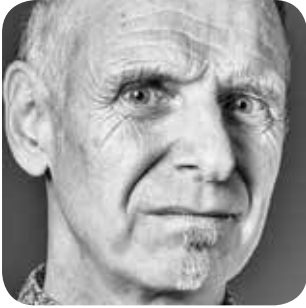
seit 1980 eigene Ateliers in Jever/Ostfriesland und Boppard/Rhein,
seit 1990 in Obermeitingen

Meisterkurse bei Richard Heß, Waldemar Otto, Dieter Crumbiegel, Kurt Spurey
Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland (Frankreich, Italien, Polen)

Langjährige Leiterin von Modellier- und Drehkursen
Seit 1991 Mitglied im RBK, 1995 - 2012 Vorstandsmitglied

Angelika Waskönig, Dornbuschweg 36, 86836 Obermeitingen
Tel. 08 23 2 - 73 82 5, E-Mail: angelika.waskoenig@t-online.de, www.angelika-waskoenig-art.de





Peter Wilson

„For your love is... / And two shall become one“ • zwei Digitaldruckstücke mit Blattgold • 60 x 100 cm • 2005 - 2023

Diese Bilder (limitierte Auflage von 11 Stück) sind eine Kombination aus klassischer Collage (Papier, Schere und Kleber), die dann in einen Computer eingescannt und weiter zusammengesetzt werden.

1981 - 83 Graphic Design Degree @ Newcastle Polytechnic (England) BA Honours First Class
1995 Documentary Photography @ Cardiff School of Journalism (Wales)

Peter Wilson, Johann-Schmidt-Straße 14, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 71 - 95 12 91 0, E-Mail: www.pd-wilson.com, www.landsberger-leute.com





Gertrud von Winkler

„Darknet“ • Wandobjekt Acrylglas, Kunststoffnetz, Samt • 80 x 80 x 15 cm • 2022

Alles ist mit allem verbunden, ob in der Natur, im sozialen oder im gesellschaftlichen Bereich. Doch die Welt, in der wir leben, bestehend aus riesengroßen Netzwerken, wird immer komplexer. Wir haben uns die Natur zu eigen gemacht, verlieren immer mehr den Überblick, blenden Gefahren aus und tapfen oftmals im Dunkeln.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg:
Malerei und Grafik bei Prof. Sack-Colditz und Prof. Pfahler (1986-1992)
Aufbaustudium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg:
Kunst und öffentlicher Raum bei Prof. Hölzinger (1992-1994)
Meisterschülerin bei Prof. Pfahler (1992)

1994 1. Preisträger der Stadt Bad Kissingen und Ausführung der Platzgestaltung
2019 Füssener Preis für aktuelle Kunst
2020 Schäfer-Kunstpreis 2020, Kunstverein Schabmünchen

Einzel- und Gruppenausstellungen

Öffentliche Ankäufe: München, Nürnberg, Bad Kissingen, Wertingen...

Gertrud von Winckler Atelier, Marienplatz 14, 82362 Weilheim
Tel. 01 75 - 72 15 41 9, E-Mail: gertrud.von.winckler@t-online.de, www.kunst-winck.de





Monika Zinner

„Sonntagspicknick“ • Acryl auf Leinwand • 100 x 120 cm • 2022

Aus der Serie „Familienbande“: In unruhigen und besorgniserregenden Zeiten beziehe ich mich weiterhin auf mich selbst und suche meine künstlerischen Themen in den eigenen Wurzeln. Alte Schwarz-Weiß-Fotos versetzen mich in eine Zeit um 1960, als ich noch sehr klein war und mit der Familie sonntags ins Grüne fahren durfte, ein gern gepflegter Brauch. Vom heutigen Standpunkt aus gesehen - was für ein Aufwand. Porzellangeschirr, Silberbesteck - sogar ein Klappstuhl für den Großvater wurden ein- und am passenden Ort wieder ausgeladen. Die Familie liebte die Natur und hielt sich gerne darin auf. Man hatte sich arrangiert - sich in dem neuen Leben, der neuen Umgebung bestmöglich eingerichtet, nachdem man 15 Jahre zuvor das Zuhause und jeden persönlichen Besitz für immer hatte hinter sich lassen und froh sein musste, als komplette Familie überlebt zu haben.

Und einmal mehr wird mir bewußt, wie politisch diese so persönlichen Fotos und das ausgewählte Thema sind und gerade in diesen Tagen erschreckend nah hochaktuell.

Geboren in München

Lebensmittelpunkt in Gräfelfing bei München und an der tschechischen Grenze

Studium Industrial Design, seit vielen Jahren bildende Kunst

Regelmässige Ausstellungen und Ausstellungseteiligungen

Monika Zinner, Hasenstraße 7, 82166 Gräfelfing

Tel. 01 72 - 85 51 77 0, E-Mail: zinner7@t-online.de, www.monika-zinner.de





Hanna Zwerger

„Am Hang“ • Acryl auf Leinwand • 90 x 70 cm • 2023

Das Bild entstand im Frühling 2023 auf dem Grundstück des Malers Hans Beat Wieland (1867 – 1945) in Eching am Ammersee.

Es fasziniert mich: über 100 Jahre zuvor stand hier der Maler Hans Beat Wieland mit seiner Staffelei und brachte seine Wahrnehmung dieses magischen Platzes auf die Leinwand. Sein Haus steht nicht mehr, doch der Ort ist immer noch verzaubernd und inspiriert mich, auch meine Pinsel in Farbe zu tauchen und meinen Blick über den Hang, vorbei an den mächtigen Solitärbäumen, hinab zu dem zartrosa glänzenden Wasser wandern zu lassen. Nach und nach entsteht ein Farbgeflecht Chromoxyd feurig, Ultramarin, Neonorange, - Schicht für Schicht übereinandergelegt.

1996 - 2003 Studium der Malerei bei Prof. Dengler an der Akademie der Bildenden Künste in München

Lebens und Arbeitsmittelpunkt in Landsberg am Lech

Hanna Zwerger Atelier, Weilheimerstraße 8, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 01 76 - 23 39 46 88, E-Mail: hanna-zwerger@gmx.de, www.hanna-zwerger.de



Liste der ausstellenden KünstlerInnen:

Diana Angela	6
Margarete Bartsch.....	8
Wolfgang Bauer.....	10
Kurt Bergmaier.....	12
Gitte Berner-Lietzau.....	14
Heiner Beyer	16
Angelika Böhm-Silberhorn	18
Paulo de Brito	20
Rose Brouwers	22
Gabriele Burger	24
Ilka Pia Claren	26
Matthias Czybulka	28
Gertraud Dankesreiter.....	30
Gisela Detzer.....	32
Monika Ebner.....	34
Christoph Franke.....	36
Martin Gensbaur	38
Grażyna Guerrero	40
Helmuth Hager	42
Sibylle Hammer	44
Christiane Herold	46
Franz Hämmerle	48
Lore Kienzl	50

Barbara Manns	52
Ute Milotich.....	54
Leila Morgenstern.....	56
Marlen Peix	58
Bert Praxenthaler.....	60
Anemone Rapp	62
Ilse Renner.....	64
Fred-Jürgen Rogner	66
Birgit Roschach	68
Katharina Schellenberger.....	70
Otto Scherer	72
Ulrike Schroeter.....	74
Gislinde Schröter.....	76
Gerhard Stachora	78
Klaus-D. Strahlendorff.....	80
Christiane Tuma-Schillinger.....	82
Christian Wahl	84
Angelika Waskönig	86
Peter Wilson	88
Gertrud von Winkler.....	90
Monika Zinner	92
Hanna Zwerger	94

Weitere Mitglieder des RBK finden Sie auf unserer Webseite www.rbk-oberbayern.org